

QUETSCH- KOMMODE

Juni 2017

Ausgabe 47



INFO-Blatt des Handharmonika- und Akkordeon-Club
1934 Rüsselsheim-Haßloch e.V.

Liebe Musikfreunde,



Der Startschuss für den Hessentag 2017 in Rüsselsheim ist gefallen. Die Proben für den Auftritt am 15. Juni auf der Wied in Haßloch laufen auf Hochtouren. Alle drei Rüsselsheimer Akkordeonvereine werden daran beteiligt sein und auch gemeinsam ein paar Stücke zum Besten geben. Dieses Ereignis wird es in dieser Besetzung nur ein einziges Mal geben. Darum freue ich mich auf euer Erscheinen am Hessentag auf der Wied (siehe Beilage).

Herzlichst Ihr
Thomas Schmitt
1. Vorsitzender HAC 1934

Am
- 25. Juni 2017 -

⇨ am VEREINSHEIM „MIR HASSLISCHER“ ⇨
An den alten Weingärten, zwischen Sporthalle A - Dürer-Schule und „Auto-Ecke“

findet unser diesjähriger



Grilltag

ab 11.00 Uhr
statt.

Wir bieten:
ab 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr KÜHLE GETRÄNKE,
HEIßE WÜRSTCHEN und
LECKERE STEAKS,
ab 13.00 Uhr MUSIK,
ab 14.00 Uhr KAFFEE UND
KUCHEN!

**AUS UMWELTSCHUTZGRÜNDEN BITTE
TELLER, BESTECKE UND KAFFEE-GEDECKE
MITBRINGEN!**

Wir freuen uns über jeden Helfer, der uns beim Auf-
und Abbau zur Seite steht. Der Aufbau beginnt um
10.00 Uhr!



Weitere Termine

- | | |
|----------------------------|---|
| <u>15.-17.6.17</u> | Hessentag
Haßloch Wied |
| <u>So. 25.06.17</u> | Grillfest |
| <u>25.-27.08.17</u> | Haßlocher Kerb |
| <u>01.-03.09.17</u> | Konzertreise
Biberist Schweiz |
| <u>So. 10.12.17</u> | Konzert VDK
Gustavsburg |
| <u>So. 17.12.17</u> | Weihnachtskonzert |

Pilgerin Marlies Will auf dem Jakobsweg

Ihren Urlaub hat Marlies aus der 3. Stimme des ersten Orchesters dieses Jahr auf ganz besondere Weise verbracht: Sie pilgerte gemeinsam mit einer Freundin 3 Wochen lang mit einem 10kg schweren Rucksack auf dem portugiesischen Jakobsweg von Porto entlang der Atlantikküste bis Santiago de Compostela. Der Jakobsweg habe sie sowohl körperlich als auch mental sehr gefordert, aber durch unvergessliche Erlebnisse und Begegnungen habe sich die Mühe gelohnt und sie wird noch lange davon zehren können. Wir freuen uns auf eine „entspannte“ Spielerin in der 3. Stimme.



Am Ende der Wanderung
bei Kilometer 0 in Finisterre

Livemusik beim „Kerweumzug“?!

- Ein Erklärungsversuch

„Warum spielt Ihr denn beim Umzug auf der Kerb kein Akkordeon?“

Fragte mich ein „Haßlicher Mädchen“ (79 Jahre) nach dem letzten Umzug auf der Wied und schaut mich traurig an. Ich holte uns am Stand der Mir Haßlicher 2 Äbbelwoi und wir setzten uns auf die Bank unter der Linde. Dort erzählte ich ihr folgende Geschichte: schau, der HAC ist seit Gründung der Kerbegeellschaft 1988 eine der tragenden Säulen der Kerb, was die musikalische und sportliche Teilnahme angeht.

Wir spielen freitags zur Kerweeröffnung, wir nehmen samstags am Haßlocher Fünfkampf teil und wir wechseln uns mit dem MGV Liederkranz bei der Umrahmung des Gottesdienstes ab. Natürlich nehmen wir auch Jahr für Jahr am Kerweumzug teil, aber da haben wir schon viele Probleme gehabt. Zu Anfangs saßen wir auf einem Anhänger, später auf einer Rolle hinter einem Traktor, aber immer waren wir mit unseren Akkordeons entweder dem Regen oder der Sonne ausgesetzt. Beides ist für die Instrumente schlecht. Dazu kam der Motorenlärm, durch den wir nicht gut zu hören waren, oder wie mussten bei Regen unter einer Plane sitzen und konnten nicht spielen. Irgendwann haben wir dann beschlossen, wir laufen alle mit einem schönen Leiterwagen mit, spielen über einen Verstärker unsere eigene Musik von unseren Konzerten, und haben so auch die Gelegenheit, einmal mit den Leuten am Straßenrand zu erzählen und ein wenig Werbung zu machen.

„Soso“ sagte das Haßlicher Mädchen zu mir, „da habt ihr aber ganz schee recht. So habt ihr auch emol was fun der scheene Kerb. Prost Ingolf!“



Vereinsausflug nach Dillenburg

Am Sonntag, den 7. Mai trafen sich 35 Mitglieder des HAC an der Borngrabenschule zum Vereinsausflug nach Dillenburg.

Zügig ging es los und bei Ankunft an der Villa Grün servierten die Reiseleiter Christine und Klaus Koch zur Stärkung ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Anschließend besichtigten wir den Wilhelmsturm mit vielen Informationen über die Jahrhunderte währende Herrschaft der Oranier mit einer einstündigen, hochinteressanten Führung durch die Verteidigungsanlagen der Burg, der sogenannten Kasematten. Die Verteidigungsanlagen auf dem Schlossberg sind ein in Deutschland einzigartiges unterirdisches Verteidigungssystem mit Bollwerken und Wehrgängen aus dem 15./16. Jahrhundert. Höhepunkt der Führung war die Besichtigung des 62 Meter tiefen Brunnens in der Löwengrube und des Rubensgefängnisses.

Beim anschließenden Stadtbummel gab es auch die Möglichkeit zu einer Tasse Kaffee und anschließend ging die Fahrt nach Herborn, wo der Tag dann mit einem hervorragenden Abendessen in der Brauerei Gutshof ausklang.

Der 1. Vorsitzende, Thomas Schmitt lobte die Organisation der gelungenen Fahrt: „das habt Ihr beide wieder klasse gemacht“.



Ständchen zum 80. Geburtstag



Zu Ihrem 80sten Geburtstag bekam die ehemalige Spielerin des Orchesters, Ursula Schneider, ein Ständchen von "ihre Bube".

Der 1. Vorsitzende des HAC, Thomas Schmitt, überreichte zusätzlich die erste Hessentagsfahne in Haßloch für Ursulas Fahnenmast in ihrem Garten.

Ursula trat bereits 1949 in den Verein ein und spielte bis vor einigen Jahren noch aktiv mit.

Herzlichen Glückwunsch sagt der HAC.

**Und ganz aktuell gratulieren wir den frisch gebackenen Eltern Sue und Martin Groß zur Geburt
☆☆☆ ihres 2. Sohnes Leon David! ☆☆☆**

www.hac1934.de, Kontakt per E-Mail
(info@hac1934.de) oder Telefon (0178/8751167)

*Gefördert durch das Hessische Ministerium für
Wissenschaft und Kunst*